

Seit zwei Jahren tritt Michaela Brinkmeier als Märchenerzählerin und Harfenspielerin für Kinder und Erwachsene auf und gestaltet bei Gelegenheit auch Geburtstage, Hochzeiten und Trauerfeiern mit. Ihr nächstes, öffentliches Gastspiel in Rietberg gibt die Druffelerin am Mittwoch, 29. November, um 16.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Weitere, spannende Projekte sind in Vorbereitung. Fotos: Brunnert



Schön gemütlich

MÄRCHEN ÖFFNEN HERZEN

Druffel (bb). Als schöne Lektüre spielten Märchen im Leben von Michaela Brinkmeier schon immer eine Rolle. Ihre Berufung zur Erzählerin entdeckte die promovierte Germanistin jedoch nur zufällig. Ein Freund von den „Querschlägern“ gab den Anstoß, als er sie zum 200-jährigen Jubiläum der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen um eine weitere Komposition für die Paderborner Sambatrommelgruppe bat. Brinkmeier las zur Vorbereitung die Gesamtausgabe – und kam von da an nicht mehr von den Volksüberlieferungen los. Gerade erst hat die Druffelerin im namhaften Pattloch-Verlag ihr erstes Märchenbuch veröffentlicht, das gerne auch als Adventskalender genutzt werden kann.

„Era uma vez“ heißt die portugiesische Variante der typischen Einleitungsformel „Es war einmal“, mit der Brinkmeier 2012 den gewünschten „Querschläger“-Titel überschrieb. Dass auch ihre zukünftigen Erzähl-Auftritte mit Musik verbunden sein sollten, stand für die gebürtige Hamburgerin von Anfang an fest: Mit ruhigen Harfenklängen lädt sie ihre Zuhörer zwischendurch gerne dazu ein, für ein Weilchen ihren Gedanken nachzuhängen.

Ehe Michaela Brinkmeier 2015 erstmals in die Öffentlichkeit trat, beschäftigte sie sich intensiv mit den vielfältigen Spielmöglichkeiten von Sprache und gab ihrer Stimmführung den letzten Schliff. Vor allem von Linde Knoch auf Sylt konnte die dreifache Mutter trotz einiger Theatererfahrung noch viel lernen. Unter Anleitung der erfahrenen Märchenerzählerin übte sie, Texte durch wohlgesetzte Pausen, Betonungen und die richtige Wortfärbung für die Zuhörer zum Klingen zu bringen.

„Wie reich ich Menschen mit meinen Auftritten beschenke, merkte ich allerdings erst mit der Zeit“, entsinnt sich die 48-Jährige gleich mehrerer eindrucksvoller Erlebnisse der vergangenen Jahre. Besondere Erinnerungen verbindet sie etwa mit einem Besuch im Seniorenheim, der einen schwer Dementkranken dankbar zu Tränen rührte, oder ihrem Gastspiel bei einem Grundschulfest, das selbst einen jungen Papa im besten Discogängeral-

ter mit offenem Mund staunen ließ. Schon die Kleinsten ab zwei Jahren sind bei ihren frei und wortgetreu vorgetragenen Erzählungen meist „ganz Ohr“, kommen lauschend langsam zur Ruhe

und lassen ihre Fantasie walten. Aus ihrem beständig wachsenden Repertoire hat Brinkmeier nun 24 bezaubernde Volksmärchen rund um Winter und Weihnachten aus aller Welt zusammengestellt und in einem 144 Seiten starken Buch mit Illustrationen von Katja Jäger im Pattloch-Verlag herausgegeben. Der Band ist zum familienfreundlichen Preis von nur 12,99 Euro im europaweiten Handel erhältlich. In England etwa ging die Geschichtensammlung bereits mehrfach über den Ladentisch.

